

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.02.2011 im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Dr. Kai Zwicker

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Ludwig Artmeyer	Bocholt	
Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Arno Berning	Raesfeld	ab TOP 2 tlw., 16:40 Uhr
Ralf Bertram	Bocholt	
Werner Bleker	Borken	ab TOP 2 tlw., 16:25 Uhr
Reinhard Böcker	Ahaus	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Karlheinz Busen	Gronau	
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Günther Dirks	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Frank Engbers	Südlohn	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	
Sven Gabbe	Gronau	
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Rudolf Geukes	Isselburg	
Ulrich Günhen	Isselburg	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Ulrich Holzer	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	
Dirk Kappenhagen	Borken	
Günter Kendzierski	Gronau	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Anne König	Borken	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Bernhard Krasenbrink	Bocholt	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	bis TOP 2 einschl., 18:30 Uhr
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	ab TOP 2 tlw., 16:20 Uhr

Johannes Maus	Velen
Wolfgang Kurt Mazur	Gronau
Klaus Meyermann	Bocholt
Heiko Nordholt	Gronau
Josef Osterhues	Ahaus
Hans Theo Peschkes	Bocholt
Stephanie Pohl	Gescher
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Bernd Schlipfing	Vreden
Bernd Schöning	Stadtlohn
Markus Schulte	Gronau
Ursula Schulte	Vreden
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Spahn	Ahaus
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Friedhelm Weikamp	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Karlheinz Gördes
Sofia Arnold
Ramona Wameling

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Kai Zwicker eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Landrat Dr. Kai Zwicker erklärt, die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden würden entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 10.02.2011 aufgezeichnet und anschließend als Download im Internet zur Verfügung gestellt. Um die Aufzeichnung für den Betrachter interessanter zu gestalten, schlägt er vor, dass neben den Rednern mit einer zweiten Kamera auch die Totale aufgenommen werde. Beim Schnitt könne dann zwischen beiden Perspektiven gewechselt werden. Es besteht Einvernehmen, so vorzugehen.

[Anm.: Nach Angaben des Videoportals borio.tv wurde der Film mit den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden bis zum 01.03.2011 449 Mal gestartet und dabei 33 Mal bis zum Ende gesehen.]

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Landrat Dr. Kai Zwicker teilt mit, es würden drei Einwohnerfragen, und zwar zu den Themen „Zensus2011“, „Straßenbericht 2011“ sowie „Grundwasserbelastung aufgrund von Massentierhaltungsbetrieben“, vorliegen. Die Fragen und Antworten der Verwaltung seien ausgelegt worden, siehe **Anlage 1**.

Auf eine Zusatzfrage von Herrn Sauer zum Thema Zensus2011 antwortet Landrat Dr. Kai Zwicker, aus der Antwort der Verwaltung gehe bereits hervor, welche Möglichkeiten der Unterbindung bestünden, sofern Interviewer gegenüber den Befragten politisches Gedankengut äußern würden. Eine zweite Zusatzfrage wird nicht gestellt.

Die weiteren Fragesteller Frau Grote Westrick und Herr Reinhold Brune sind nicht anwesend. *[Anm.: Am 21.02.2011 wurde beiden wie vereinbart schriftlich geantwortet.]*

Punkt 2: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2011 **Vorlage: 0044/2011**

Berichtersteller/in: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Zu den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Schulte, M., Schulte, U., von Borczyskowski, Welper und Schöning wird auf die **Anlagen 2 bis 6** verwiesen.

Landrat Dr. Kai Zwicker stellt fest, dass es zur **Änderungsliste der Verwaltung** zum Haushaltsentwurf 2011 (Anlage I zur Vorlage 0044/2011) keine Wortmeldungen gibt. Er stellt sie gesondert zur Abstimmung:

Beschluss: einstimmig

Damit ist diese angenommen.

Die vom Landrat gemeinsam mit zwei Kreisausschussmitgliedern am 22.12.2010 gefasste Dringlichkeitsentscheidung über die Verteilung der Wohngeldersparnis des Landes 2010 wird genehmigt.

Punkt 5: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene
Vorlage: 0029/2011

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Es besteht Einvernehmen, die Entscheidung wegen der Entwicklung beim Schlachthof Legden zurückzustellen.

Punkt 6: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Delegation der Kenntnisprüfung zur Erteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis im Bereich "Physiotherapie"
Vorlage: 0043/2011

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Übertragung der o.a. Aufgabe auf die Landeshauptstadt Düsseldorf wird auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt.

Punkt 7: Der familienfreundliche Kreis Borken
Vorlage: 0038/2011

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreistagsabgeordnete Dannenbaum regt zu Nr. 18 des Aktivitätenkatalogs an, einen Familienpass bereits für Familien mit zwei Kindern einzuführen. Dies wäre ein zeitgemäßes Qualitätsmerkmal für einen familienfreundlichen Kreis und die heutige Lebenssituation von Familien, in denen durchschnittlich nur 1,3 Kinder leben würden.

Landrat Dr. Zwicker sichert zu, diese Anregung mit in die Diskussion einzubringen.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., beantragt, beim Punkt 1 des Beschlussvorschlags das Wort „befürwortet“ durch die Worte „zur Kenntnis genommen“ zu ersetzen.

Landrat Dr. Kai Zwicker lässt zunächst über **Punkt 1 des Beschlussvorschlags**, der gegenüber diesem Antrag der SPD-Fraktion weitergehend sei, abstimmen:

Beschluss: einstimmig bei 13 Enthaltungen

1. Die entwickelten Ansätze zur Stärkung eines „Familienfreundlichen Kreis Borken“ werden befürwortet.

Der Antrag der SPD-Fraktion hat sich damit erledigt.

Anschließend lässt er über **Punkt 2 des Beschlussvorschlags** abstimmen:

Beschluss: 47 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

2. Der Netzwerk Westmünsterland e.V. erhält einen Auftrag zur kreisweiten Koordinierung des Themenbereichs „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2013 im beschriebenen Umfang.

Punkt 8: REGIONALE 2016 - aktueller Sachstand
Vorlage: 0050/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Kai Zwicker

Der Sachstand zur REGIONALE 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - aktueller Sachstand
Vorlage: 0017/2011

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Sachstandsbericht zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Entwurf Kompass 2025 Kreis Borken
Vorlage: 0042/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf des Kompass 2025 Kreis Borken (Kompass 2025) wird als Lang- und Kurzfassung in die politische Diskussion eingebracht.

Er wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Punkt 11: Ersatzbau der Bischöflichen Stiftung Haus Hall Gescher für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Vorlage: 0001/2011

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreis Borken beteiligt sich auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 02.02.2006 anteilig an der Abdeckung der Kapitaldienste für den Schulneubau der Bischöflichen Stiftung Haus Hall in Gescher nach Maßgabe der Sachdarstellung.

Punkt 15: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Gronau Ahaus-Nord"
Vorlage: 0311/2010

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: 58 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

- a) Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Gronau/Ahaus-Nord“ wird beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan „Gronau/Ahaus-Nord“ umfasst folgende Grundstücke (siehe Kartendarstellung, Anlage):
 - Gemarkung Alstätte, Fluren 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 29 und 30
 - Gemarkung Wessum, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 53, 54, 55 und 56
 - Gemarkung Epe, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65 und 66
 - Gemarkung Gronau, Fluren 1, 2, 7, 9, 10, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 31, 32, 43, 44, 45, 46 und 47
- c) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Punkt 16: Landschaftsplanung im Kreis Borken - Landschaftsplan "Velen"
a) Beratung und Beschlussfassung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise (Nochmalige Offenlage für die Bereiche, die bislang vom Inkrafttreten ausgenommen waren)
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 0314/2010

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig bei 5 Enthaltungen

- a) Über die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise wird entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Vorschlägen beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan "Velen" wird auch für die bislang vom Inkrafttreten ausgenommenen Bereiche als Satzung beschlossen.

**Punkt 17: Straßenbericht mit Straßenbauprogramm 2011 sowie Hochbauprogramm 2011 mit Energiebericht
Vorlage: 0323/2010**

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Kai Zwicker weist auf die berichtigte Seite 57 im Straßenbericht 2011 hin (vgl. Einwohnerfrage von Frau Grote Westrick für BIGOR, TOP 1) und stellt die Vorlage dann – unter Berücksichtigung dieser Korrektur – zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen

Dem Straßenbericht und dem Straßenbauprogramm 2011 sowie dem Hochbauprogramm 2011 mit Energiebericht wird zugestimmt.

**Punkt 18: Besetzung des Beirates der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)
Vorlage: 0056/2011**

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Beschluss: einstimmig

Als Mitglieder für den Beirat der RVM werden benannt:

Bürgermeister Nebelo, Bocholt

Bürgermeister Lührmann, Borken

Bürgermeister Büter, Ahaus

Als Vertreter des Landrates wird Herr Dr. Paßlick vorgeschlagen.

**Punkt 19: Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu den Aktivitäten des Konzerns Exxon Mobil in Borkenwithe
Antrag der Fraktion B90/ DIE GRÜNEN vom 25.01.2011
Vorlage: 0032/2011/1**

Berichterstatter/in: Maja Saatkamp

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag bittet Landrat Dr. Kai Zwicker um umgehende Information, wenn die Verwaltung zu Stellungnahmen im Zusammenhang mit Bohrungen des Konzerns Exxon Mobil nach unkonventionellem Erdgas aufgefordert wird.
2. Der Kreistag fordert den Konzern Exxon Mobil auf, schon zum Zeitpunkt der Antragstellungen für Bohrungen in Borken alle Chemikalien, die dabei in den Untergrund gelangen; ausnahmslos zu benennen und zu dokumentieren.
3. Der Kreistag fordert, dass im Vorfeld sicherzustellen ist, dass keinerlei Substanzen zur Anwendung kommen, die eine Beeinträchtigung oder Gefährdung von Grundwasservorräten darstellen könnten.

4. Der Kreistag fordert Informationen im Vorfeld, wie die fachgerechte Entsorgung des Frack-Wassers erfolgen soll.
5. Der gesamte Aufsuchungs- und Explorationsprozess soll transparent und unter Einbindung der Bevölkerung geschehen.

Punkt 20: Vergabekriterien
Antrag der Fraktion B90/ DIE GRÜNEN vom 23.01.2011
Vorlage: 0039/2011

Berichtersteller/in: Jens Steiner

Herr Steiner erklärt, er habe den Antrag in der Sitzung des Kreisausschusses am 10.02.2011 zurückgenommen.

Punkt 21: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dr. Ettliger gibt einen aktuellen Sachstand zu der **Frühchenstation** in Coesfeld. Die Resolution des Kreitages vom 09.12.2010 sei an alle Städte und Gemeinden im Kreis Borken sowie an die Mitglieder der kommunalen Gesundheitskonferenz geschickt worden. Elf Städte und Gemeinden hätten positiv zurückgemeldet. Eine positive Rückmeldung habe es auch aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz gegeben. Die AOK habe erklärt, die Resolution in der AG der gesetzlichen Krankenkassen abstimmen zu wollen. Der Klinikverbund Westmünsterland habe mitgeteilt, dass die Frühchenstation in Bocholt (Level 2) ebenfalls gefährdet sei. Der Widerstand zeige erste Erfolge: Nach einer vorläufigen Entscheidung des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg sei der Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) bis zu einer endgültigen Entscheidung in diesem Sommer zunächst ausgesetzt. Zudem habe das Land NRW auf seine Planungshoheit im Bereich der Krankenhausbedarfsplanung hingewiesen, die auch für den GBA maßgeblich sei. Diese Signale ließen hoffen. Und für 2011 sei der Bestand der Stationen in Coesfeld und Bocholt auch gesichert. Eine letzte Gewissheit gebe es aber nicht, so dass die Resolution gesammelt weitergeleitet werde, um den starken politischen Willen der Region gegenüber der Landes- und Bundespolitik sowie dem GBA deutlich zu machen.

Landrat Dr. Kai Zwicker teilt mit, dass die Räumlichkeiten der **Zensus**-Erhebungsstelle bezogen seien und das Stammpersonal (ca. 4,4 Stellen) seine Tätigkeit weitgehend aufgenommen habe. Die Anwerbung der Erhebungsbeauftragten für die Interviews vor Ort sei mit Unterstützung der Städte und Gemeinden im Kreis fast abgeschlossen. Dabei liege eine ausreichende Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern vor. Die örtlichen Arbeitsbezirke für die Erhebungsbeauftragten würden zurzeit geplant und zugeteilt. Sobald die erforderliche Software vom Land NRW zur Verfügung gestellt und die Materialien für die Erhebungsbeauftragten geliefert worden seien, könne mit ihrer Schulung begonnen werden. Die Mitarbeiter der Erhebungsstelle würden die Schulungen voraussichtlich zwischen Mitte März und Mitte April 2011 durchführen.

Punkt 22: Anfragen

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., bittet um Mitteilung, wie sich die **Reform des ärztlichen Notdienstes** in Westfalen-Lippe auf die Anzahl der Rettungsdienst-Einsätze des Kreises Borken seit dem 01.02.2011 ausgewirkt habe. Darüber hinaus fragt sie, wie viele **Lehrkräfte an den Grundschulen** im Kreis Borken aktuell fehlen würden.

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster sichert zu, diese Fragen mit der Niederschrift zu beantworten.

Antworten der Verwaltung:

- Derzeit existiert noch kein Zahlenmaterial, das eine belastbare Aussage zulässt, welche Auswirkungen die **Reform des kassenärztlichen Notfallsystems** auf den Rettungsdienst des Kreises Borken hat.
 - Für den Vergleich stehen nur vier auswertbare Wochenenden zur Verfügung.
 - Am Freitag sind die Rettungsdiensteinsätze nahezu gleichgeblieben (kreisweit durchschnittlich rund 48 Einsätze je Freitag)
 - Am Samstag sind die Einsatzzahlen an den vier Wochenenden um 3,2 Einsätze gegenüber dem Vorjahr gestiegen (52 Einsätze je Samstag)
 - An den vier Sonntagen sind die Einsätze um 18,7 Einsätze auf durchschnittlich 69 Einsätze je Sonntag angestiegen.

Ob die Neuorganisation des Notfalldienstes kausal für den Anstieg der Rettungsdiensteinsätze am Sonntag ist, kann zurzeit nicht belegt werden. Aufgrund der Telefonate war in wenigen Fällen erkennbar, dass die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes auf die Neuorganisation des kassenärztlichen Systems zurückzuführen ist.

Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung wird die Entwicklung weiterhin analysieren und im zuständigen Fachausschuss berichten.

- Die aktuelle **Personalausstattung im Grundschulbereich** des Schulamtes für den Kreis Borken liegt bei 103,25 % und damit knapp unter dem vom Land angestrebten Wert von 104 %.

Die 24,5 Stellen der Vertretungsreserve an Grundschulen sind bei der Personalausstattung berücksichtigt. Sie werden derzeit vollkommen in Anspruch genommen, durch Langzeiterkrankungen im Umfang von 24,1 Stellen.

Auf eine weitere Frage der Kreistagsabgeordneten Schulte, U., erklärt Herr Dr. Ettliger, es seien wohl mehrere Schulklassen aufgrund der sogenannten **Schweinegrippe** geschlossen worden. Die Meldungen über am H1N1-Virus erkrankte Personen seien aber nicht beunruhigend. Die Anzahl würde deutlich unter dem Wert des letzten Halbjahres liegen. Auch verlief die Grippe im Kreis Borken sehr milde. Es gelte aber, wer krank sei, bleibe bitte zu Hause.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Seidensticker-Beining sagt Lfd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues zu, das Thema „**Reitplaketten**“ – besonders im Hinblick auf mögliche ordnungsrechtliche Kontrollen – in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 05.04.2011 zu beraten.

Landrat Dr. Kai Zwicker antwortet auf eine Frage der Kreistagsabgeordneten Saatkamp zu den Missständen in der Organisation des **ärztlichen Notdienstes** mit Beginn der Reform in Westfalen-Lippe, dass er die Angelegenheit bei der kommenden Landrätekonferenz am 18.03.2011 ansprechen werde.

Kreistagsabgeordneter Eisele erklärt, nach einem Bericht des SPIEGELS würden **Großkonzerne in Kindertageseinrichtungen** in ausnehmendem Maß mit dem Ziel der Markenbindung **werben**. Er bitte um Mitteilung, ob das Kreisjugendamt darüber informiert sei und wie es diese Situation einschätze.

Landrat Dr. Kai Zwicker sagt eine Antwort mit der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Der Fachbereich Jugend und Familie hat über solche Werbeaktionen von Markenfirmen in seinem Zuständigkeitsbereich **keine** Informationen.

Ende des öffentlichen Teils

